

„Trainer des Jahres“ agiert beim EHC

EISHOCKEY Ehre für Jugendleiter Martin Sauter

Grafing – Große Ehre für den EHC Klostersee. Nachwuchsführer Martin Sauter, der beim Grafinger Eishockeyklub auch die U11- und U15-Talente auf dem Eis mit unter seinen Fittichen hat, wurde durch den „Förderverein Deutscher Eishockey Nachwuchs“ zum Nachwuchstrainer des Jahres 2022 gewählt.

Die Wahl wird seit 2016 von der Deutschen Eishockeyliga (DEL) initiiert, deren Jury mit Uli Liebsch (Nachwuchs-Koordinator DEL), Karl Schwarzenbrunner (Trainerausbildung DEL), Markus Riedel (Vereinsbetreuer DEL2) und Ernst Höfner (Vereinsbetreuer DEB) hochkarätig und kompetent besetzt war. Verbunden ist die Auszeichnung mit einem Ausrüstungszuschuss in Höhe von 5000 Euro von Bauer Hockey Deutschland.

„Ich konnte es im ersten Moment gar nicht glauben. Ich sehe die Ehrung als Auszeichnung für die vielen kleinen Vereine in Deutschland mit engagierter und sehr qualitativer Arbeit im Nachwuchsbereich“, meinte der 48-jährige Diplom-Sportlehrer in einer ersten Stellungnahme. Seine Wahl, so Sauter, sei etwas Besonderes und eine Auszeichnung insgesamt für die Nachwuchsarbeit im Verein. „Wir haben ein ausgezeichnetes Trainer-team, ohne das es nicht funktionieren würde.“

So sah man das auch im Gremium, wie dem offiziellen Statement zur Vergabe



Ausgezeichnet für seine exzellente Arbeit wurde Martin Sauter vom Eishockey-Oberligisten EHC Klostersee. FOTO: SRO

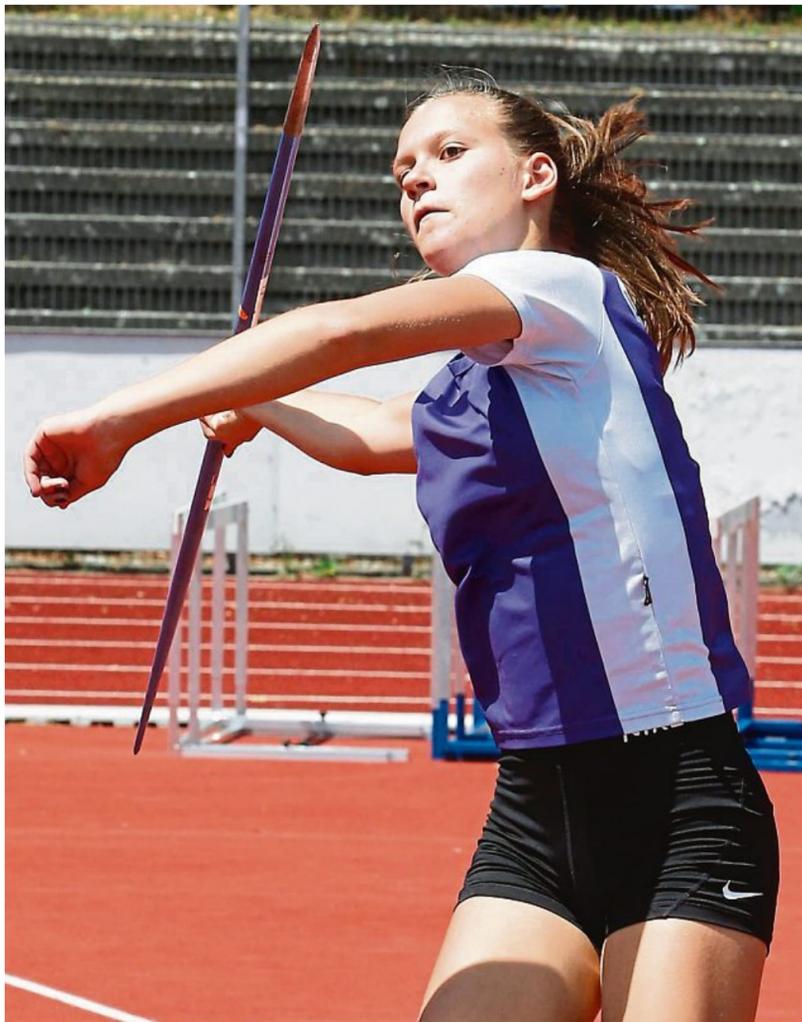
des Awards 2022 zu entnehmen ist. Sauter sei beim EHC Klostersee für die sportliche Ausrichtung des Talentschuppens zuständig, damit die treibende Kraft was die Ausbildung und die Umsetzung des Fünf-Sterne-Programms angeht, an dem die Grafinger als bisheriger Bayernligist freiwillig teilgenommen und in den Vorjahren immer mit drei Sternen ausgezeichnet wurden.

Beim EHC würden seit Jahren gute Nachwuchsspieler ausgebildet, die dann oft zu höherklassigen Vereinen wechseln und dort tragende Rollen einnehmen. „Martin steht stellvertretend für viele Trainer, die neben ihrem Beruf mit Herzblut und Leidenschaft an der Basis- und Grundlagenausbildung mit

den Talenten arbeiten. Es soll auch eine Auszeichnung für den EHC Klostersee sein, der als relativ kleiner Standort mit seinem gesamten Trainerteam immer wieder sehr gut ausgebildete Spieler hervorbringt“, betonte DEL-Nachwuchskoordinator Uli Liebsch.

Sauter stellte in diesem Zusammenhang heraus, dass der EHC-Vorstand eben auch bereit sei, eine anständige Summe für zwei hauptamtliche Nachwuchstrainer in die Hand zu nehmen. „Diese Auszeichnung zeigt, dass man auch als sogenannter Kleiner gesehen wird. Wir betreiben einen großen Aufwand, um uns der Spitze anzunähern und dabei aber auch die Basis nicht aus den Augen zu verlieren. Ich denke, wir sind nicht sehr weit weg von den großen Klubs.“

Zu kämpfen habe man jährlich mit Talenten, die abgeworben werden oder abwandern. „Wenn du immer wieder deine zwei, drei Besten verlierst ist es schwer, in die Division I nach oben zu kommen.“ Oberstes Ziel beim EHC sei es weiterhin, so der „Nachwuchstrainer des Jahres“, so viele eigene Talente in die erste Mannschaft zu bringen, damit diese das Gerüst für den Verbleib in der Oberliga Süd stellen. „Die Kaefers und Quinlans werden irgendwann aufhören und dann müssen wir die mit eigenen Jungs gleichwertig ersetzen können“, sagte Martin Sauter. ele



Gute Bogenspannung

Bei den Oberbayerischen Meisterschaften der U16, U18, U20 und Aktiven haben die Vertreter aus dem Landkreis Ebersberg wieder etliche Medaillen und auch Titel aus Ingolstadt mit nach Hause genommen. Vor allem die Abordnung der LG Sempt bewies vor den morgen anstehenden bayerischen Titelkämpfen ihre Klasse. Platz eins sicherten sich dabei Sofie Gröninger (U18: Kugelstoßen,

Weitsprung), Maresa Hense (U18: 110 m Hürden, Speerwerfen), Chiara Wildner (W14: Kugelstoßen) und Jonatan Toldy (U18: 110 m Hürden). Dazu wurde U20-Junior Felix Fränkel (TSV Vaterstetten) über 400 Meter ebenso Vizemeister wie die Semppler Tim Weller (U18: Kugelstoßen) und – gleich dreifach – Leonie Schmid (W15: Speerwerfen/im Bild, 80 m Hürden, Hochsprung). OLAFOTO: LUDWIG STUFFER

Neustart am Tegernsee

Landkreis – Nach zweijähriger Zwangspause findet am Sonntag, 3. Juli, wieder der Tegernsee Triathlon mit Olympischer Distanz, Sprint und Staffeln statt. Rund 1000

Teilnehmer werden in Gmund erwartet. Los geht's ab 9 und 9.50 Uhr (Sprint). Alle weiteren Informationen gibt es auf www.tegernsee-triathlon.de. ez

Landkreis – Im Altstadzentrum von Dorfen (Kreis Erding) findet am Sonntag, 3. Juli, der 19. Stadtlauf statt. Die Zuschauer können dabei insgesamt neun Läufe aller

Altersklassen (Ü 8 bis Ü 65) verfolgen. Die Rennen in der Isenstadt beginnen um 9 Uhr mit dem 10-km-Lauf und enden um 12.15 Uhr mit einem Jugendlauf. Mit dabei sind

auch wieder Walker und Rollstuhlfahrer-Teams. Gelaufen wird auf einem fünf Kilometer langen Rundkurs, der auch für Einsteiger geeignet ist. Die Jugendlichen legen

deutlich kürzere Strecken zurück. Eine Online-Anmeldung ist unter www.stadtlauf-dorfen.de möglich. Weitere Infos unter www.foersterkreis-dorfen.de. ez

IN KÜRZE

Fußball Kreisliga-Treff im Kreis Inn/Salzach

Nach drei Jahren Corona-Pause treffen sich die Vertreter der Fußball-Vereine im BFV-Kreis Inn/Salzach wieder persönlich zur Spielgruppentagung vor Beginn der Saison 2022/23. Den Auftakt macht die Kreisliga am Dienstag, 12. Juli, um 19.30 Uhr in der Sportgaststätte des TuS Prien. ez

TSV Aßling Medientag auf dem Büchsenberg

Der TSV Aßling veranstaltet am Samstag, 2. Juli, einen Karrieretag für Medienberufe. Beginn auf dem Büchsenberg ist ab 8 Uhr. Es gibt jede Menge Wissenswertes zu den Berufen wie Tontechniker, Kameramann, Regisseur oder Ü-wagen-Chef. Sie werden im Rahmen der Fußballspiele der D- und C-Juniorinnen (10.30 Uhr/11.30 Uhr) sowie C-Junioren (14 Uhr) auch in der Praxis vorgestellt. Ab 8.30 Uhr erfolgt die Regiebesprechung und Einteilung der Positionen. Infos: tsv-assling.de. ez

Motorsport MSC Eichenried sucht dringend Helfer

Am Wochenende, 16./17. Juli, sollen kurz hinter der nördlichen Landkreisgrenze wieder die Motoren dröhnen. Das 25. ADAC Clubsport Motocross soll auf der Motocross-Anlage des MSC Eichenried stattfinden. „Allerdings schaut es in der Helferliste so schlecht aus, dass wir, Stand heute, kein Rennen durchführen können“, teilt der Verein mit. „Wir appellieren daher eindringlich an alle – bitte mobilisiert Jede und Jeden, damit wir ein Rennen durchführen können.“ Auf der Vereinshomepage unter www.msc-eichenried.de ist eine Liste zu finden, auf der die noch offenen Posten zu sehen sind. Helfer können sich dort eintragen. (wk)

Rundkurs für Laufeinsteiger

Überraschungsmeister

STOCKSCHIESSEN TSV Steinhöring steigt ungeschlagen in Bezirksliga auf

Steinhöring – Die Herrenmannschaft der Steinhöringer TSV-Stockschützen hat in der Kreisoberliga-Meisterrunde für eine Überraschung gesorgt. Mit einem überragendem Ergebnis von 12:0 Punkten belegten die Steinhöringer Schützen um Kapitän Hans Paul junior den ersten Platz und schafften damit ungeschlagen den Aufstieg in die Bezirksliga.

Die TSV-Moarschaft musste in Albaching, Schechen und Zellerreith und gegen diese Gegner auch jeweils zu Hause antreten. Bereits im ersten Heimspiel gegen Albaching zeigte man beim 8:2-Sieg eine sehr gute Leistung. Hier zeichnete sich schon ab, dass die Steinhöringer sehr gut vorbereitet waren und um



Die Steinhöringer Meister und Aufsteiger (v.l.): Gerhard Wippl, Michael Paul, Hans Paul jun. und Martin Bachleitner. Im Bild fehlt Ersatzmann Toni Schweiger. FOTO: VEREIN

den Aufstieg mitreden wollten. In Zellerreith gewannen Hans Paul, Michael Paul, Martin Bachleitner und Gerhard Wippl dann deutlich mit 8:2 und standen somit auf dem obersten Treppchenplatz.

Das Rückspiel eine Woche später daheim gewann der

TSV noch souveräner (10:0). „Spätestens jetzt war klar, Steinhöring ist der große Aufstiegsfavorit in der Kreisliga Gruppe blau“, meinte Teamsprecher Toni Schweiger. Nach drei Wochen Pause ging es witterungsbedingt in der Halle in Schechen weiter. ez

Doch auch diese Hürde übersprang die Paul-Truppe, die hier ungewohnte Schwächen zeigte, mit einem knappen 6:4-Erfolg. Eine Woche später in Albaching machten die Steinhöringer den Triumph dann jedoch vorzeitig perfekt. Souverän gewann man gegen den SVA mit 10:0 und lag bereits vor dem letzten Spiel gegen Schechen uneinholbar auf Platz eins der Kreisoberliga.

Das finale Duell ging der Meister zwar ersatzgeschwächt (Toni Schweiger sprang für Gerhard Wippl ein), aber trotzdem voll motiviert an – und siegte noch ein weiteres Mal. Die Freude über den Aufstieg war im Lager des TSV Steinhöring riesengroß. ez

LG Sempt und LG 90 auf Titeljagd

LEICHTATHLETIK Bayerische Einzelmeisterschaft der U18, U20 und Aktiven in Erding

Landkreis/Erding – Zum wiederholten Mal veranstaltet die Leichtathletik-Abteilung des TSV Erding im Altenerdinger Sepp-Brenninger-Stadion Bayerische Meisterschaften. An diesem Wochenende, 2./3. Juli, treffen hier die Besten der Aktiven, U20- und U18-Athleten aus ganz Bayern, aufeinander. 146 Vereine haben etwa 1100 Meldungen abgegeben. Darunter sind

auch Teilnehmer der LG Sempt (U18: Jonathan Toldy, Maximilian Schreiber, Tim Weller, Sofie Gröninger, Maresa Hense, Lisa Maier, Lina Sturhan; U20: Lea Holtmann; Männer: Ruben Mayer; Frauen: Ivana Gancheva, Karyna Fainberh), LG 90 Ebersberg-Grafing (U18: Marisa Blüm, Simone Braun; U20: Magdaleina Weiß) und des TSV Zorneding (Frauen: Claudia Rett),

Die Wettkämpfe beginnen am Samstag um 11.30 Uhr mit Dreisprung und den 100-Meter-Vorläufen. Auf den Aurenanlagen fliegen um 11.45 Uhr die ersten Disken, und die neue Kugelanlage wird um 12 Uhr von der U20 und U18 eingeweiht. Der erste Tag endet ab 16.40 Uhr mit den 4 x 100 m-Staffelläufen (27 Staffeln) und ab 17.55 Uhr mit den Langstrecken – den

3000 m der weiblichen und 5000 m der männlichen Altersklassen.

Der Sonntag ist für Frühauflieger super: So starten in Erding um 10 Uhr mit Hammer, Speer und Weitsprung drei interessante Wettbewerbe, und um 10.30 Uhr beginnen die Laufstrecken auf der Bahn mit 400 m Hürden. Das Bahngeschehen ab 16.30 Uhr endet die Titeljagd. ez/ola

28. Merkur CUP 2022

Bezirks-FINALE

für U11-Nachwuchsmannschaften

<p>Bezirksfinale A Spielort: Waakirchen, 02.07.22, 10.00 Uhr</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 2px;"> GRUPPE 1 (SG) MSW Oberland SC Baldham-Vaterstetten SV Riedmoos FC Ismaning </td> <td style="width: 50%; padding: 2px;"> GRUPPE 2 SC Armin München TuS Geretsried FC Seeshaupt SV Waldperlach </td> </tr> </table>	GRUPPE 1 (SG) MSW Oberland SC Baldham-Vaterstetten SV Riedmoos FC Ismaning	GRUPPE 2 SC Armin München TuS Geretsried FC Seeshaupt SV Waldperlach	<p>Bezirksfinale B Spielort: Heimstetten, 02.07.22, 13.00 Uhr</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 2px;"> GRUPPE 1 SV Heimstetten TSV Neured TSV Zorneding SG Hausham 01 </td> <td style="width: 50%; padding: 2px;"> GRUPPE 2 FT Gern TSV Murnau FC Eichenau TSV Weilheim </td> </tr> </table>	GRUPPE 1 SV Heimstetten TSV Neured TSV Zorneding SG Hausham 01	GRUPPE 2 FT Gern TSV Murnau FC Eichenau TSV Weilheim
GRUPPE 1 (SG) MSW Oberland SC Baldham-Vaterstetten SV Riedmoos FC Ismaning	GRUPPE 2 SC Armin München TuS Geretsried FC Seeshaupt SV Waldperlach				
GRUPPE 1 SV Heimstetten TSV Neured TSV Zorneding SG Hausham 01	GRUPPE 2 FT Gern TSV Murnau FC Eichenau TSV Weilheim				
<p>Bezirksfinale C Spielort: Puchheim, 03.07.22, 10.00 Uhr</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 2px;"> GRUPPE 1 FC Puchheim SC Eintracht Freising TSV 1860 München ESV München </td> <td style="width: 50%; padding: 2px;"> GRUPPE 2 RW Klettham-Erding FT Starnberg 09 TSV Rott FC Deisenhofen </td> </tr> </table>	GRUPPE 1 FC Puchheim SC Eintracht Freising TSV 1860 München ESV München	GRUPPE 2 RW Klettham-Erding FT Starnberg 09 TSV Rott FC Deisenhofen	<p>Bezirksfinale D Spielort: Bad Tölz, 03.07.22, 13.00 Uhr</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 2px;"> GRUPPE 1 SV Bad Tölz TSV Dorfen ASV Dachau MTV Berg </td> <td style="width: 50%; padding: 2px;"> GRUPPE 2 SpVgg Unterhaching FSV Harthof VfB Hallbergmoos FC Lengdorf </td> </tr> </table>	GRUPPE 1 SV Bad Tölz TSV Dorfen ASV Dachau MTV Berg	GRUPPE 2 SpVgg Unterhaching FSV Harthof VfB Hallbergmoos FC Lengdorf
GRUPPE 1 FC Puchheim SC Eintracht Freising TSV 1860 München ESV München	GRUPPE 2 RW Klettham-Erding FT Starnberg 09 TSV Rott FC Deisenhofen				
GRUPPE 1 SV Bad Tölz TSV Dorfen ASV Dachau MTV Berg	GRUPPE 2 SpVgg Unterhaching FSV Harthof VfB Hallbergmoos FC Lengdorf				

Das große 28. Merkur CUP Finale 2022 findet
Samstag, 16. Juli 2022 im Sportpark der SpVgg Unterhaching statt.